

Das Absieben vor Ort mit dem Terra-Star Schaufelseparator verringert die anfallenden Deponiemassen drastisch. Die vielseitigen Maschinen können auch an Radladern eingesetzt werden.

Wohin mit den Erdaushubmassen?

KRONENBERGER OECOTEC

Dieses Problem beschäftigt viele Unternehmer im Tiefbau und im GaLaBau. Die Deponiekapazitäten für Erdaushubmassen werden immer geringer. Die Deponiekosten steigen kontinuierlich, steigende Spritpreise erhöhen die Kosten für den Transport von Aushub und Ersatzbaustoffen und der Verwaltungsaufwand für Proben und Genehmigungen stellt für viele Unternehmen eine immer größere Herausforderung dar.

Wie es scheint, wird das seit vielen Jahren geltende Kreislaufwirtschaftsgesetz durch Verknappung und Verteuerung der Deponiekapazitäten konsequenter umgesetzt. Vielerorts gibt es bereits konkrete Vorgaben, welcher Prozentsatz der Aushubmassen auf der Baustelle wiederzuverwenden ist. Ab dem kommenden Jahr rechnet auch Marius Bischop, Geschäftsführer der Firma B&G Baugesellschaft, in Borkum mit solchen Vorgaben. Markus Bischop berichtet von der Auflage, zukünftig 75 % der Aushubmassen auf den Baustellen wiederverwenden zu müssen.



Vor Ort absieben spart bis zu 90 % Deponiemassen

Der Wille, diese Auflagen zu erfüllen und gleichzeitig Deponiekosten einzusparen, führten bei Bischop zu der Entscheidung, zukünftig Erdmassen auf der Baustelle direkt abzusieben, um sie so vor Ort wiederverwenden zu können. Dies führt zu einer deutlichen Verringerung der Deponiemassen um bis zu 90 %. Die Verringerung der Deponiemassen soll neben der Kosteneinsparung zu zusätzlichen Effekten für die Verbesserung von Umwelt und Klima führen.

Robust, kompakt und vielseitig

Die Firma B&G arbeitet meist auf innerstädtischen Baustellen im Tiefbau. Da kann der Bodenaushub neben Steinen, Holz, Bauabfällen auch Betonteile aus Kanalschächten oder Fundamenten enthalten. Dies stellt besondere Anforderungen an die Solidität der Siebanlage. Unter Berücksichtigung der anfallenden Massen und der Platzverhältnisse kam nur ein Schaufelseparator infrage. Idealerweise sollte das Gerät aber am Bagger und zusätzlich am Radlader anbaubar sein. Und – ganz wichtig – mit der gleichen Siebschaufel soll neben dem Absieben auch die Verbesserung (Verkalkung) von bindigen Böden möglich sein. Die Wahl fiel auf den Terra-Star von Kronenberger, der alle diese Anforderungen erfüllt. Bischop entschied sich für einen Terra-Star der Serie Powerline, die massivste Ausführung des Terra-Star, konzipiert für schwere Einsätze.

Auf Wunsch des Unternehmers wurde der Terra-Star von der Firma Kronenberger auf einer Baustelle der Firma B&G in Bottrop vorgeführt. Die erzielten Ergebnisse waren hervorragend, Bischop übernahm den Terra-Star direkt aus der Vorführung. Zusätzlich zu der Ausführung mit Siebwellen wurde ein Mischwellenkit für das Untermischen von Kalk beschafft. Bischop ist sich sicher: "Der Terra-Star wird sich schnell amortisieren und mit dem Einsatz des Terra-Star ist die Firma B&G langfristig für die Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gerüstet."